



KGS-Schulleiter Michael Trieb, Grundschulleiter Wolfgang Gerdes, Bürgermeister Cord Bockhop und Henning Brandt von Lego (v.l.) testen schon ausgiebig das Material in der Schule an der Feldstraße. ■ Foto: Ehlers

Für Technik begeistern

Erstes Lego-Lerncenter Niedersachsens in Brinkumer Schule eingeweiht

Von Sandra Bischoff

STUHR ■ Eine völlig neue und interessante Lernphilosophie verspricht sich Bürgermeister Cord Bockhop vom Lego Education Innovation Studio (LEIS). Am Donnerstagabend weihte er es in der Grundschule Brinkum offiziell ein.

Vor zahlreichen Gästen aus Politik, Schule und Verwaltung eröffnete er das erste LEIS in Niedersachsen und betonte die Wichtigkeit, sich schon in jungen Jahren mit Technik auseinander zu setzen. Das Studio ist ein vollständiges ausgestattetes

Klassenzimmer, das in der Grundschule Brinkum beherbergt ist. Die Lego Unterrichtsmedien und Lernkonzepte haben das Ziel, Schüler für das Thema Technik zu begeistern. Der Raum steht allen Stuhler Schulen von der ersten bis zur zwölften Klasse zur Verfügung.

Der Schulleiter der KGS Brinkum, Michael Trieb, dankte der Gemeinde, dass sie das Projekt LEIS so „schnell und tatkräftig“ umgesetzt habe. „So etwas brauchen wir jetzt, denn der Standortfaktor wird immer wichtiger.“ Der Arbeits-

markt werde sich umkehren, dann würden nicht mehr Menschen einen Job, sondern Firmen Mitarbeiter suchen, so Trieb.

Das LEIS wurde der Gemeinde in Form einer Sachspende im Wert von 30771,90 Euro von der Firma LPE Technische Medien in Eberbach zur Verfügung gestellt. Das Unternehmen hat das Konzept für den deutschen Markt adaptiert und weiterentwickelt. Die Kreissparkasse Syke hat sich mit 5000 Euro an der Medienausstattung beteiligt.

Die Koordinierung über

die Nutzung des Raumes läuft über die KGS Brinkum. In den vergangenen Tagen hatten die Lehrer eine Einführung bekommen.

Das Konzept bietet Nutzungsmöglichkeiten, die über den normalen Unterricht hinausgehen und sich als Projektarbeiten im Ganztagschulbetrieb anbieten.

Neben der schulischen Nutzung sollen auch die Kindertagesstätten einbezogen werden. Auch bei Ferienspaßaktionen, Angeboten der Jugendeinrichtungen und der Volkshochschule soll LEIS genutzt werden.